



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

RAHMENPROGRAMM

EMPIRISCHE  
BILDUNGS-  
FORSCHUNG



# A CALL TO ACTION: PRÄVENTION VOR DIGITALER SEXUALISIERTER GEWALT GEGEN TAUBE UND HÖRBEHINDERTE JUGENDLICHE

Feuersteintagung

**27. September 2023**

**Berufsverband Deutscher Hörgeschädigtenpädagogen**

Dennis Oberleiter (LMU München) & Katharina Urbann (HU Berlin)



*Eine Vervielfältigung und Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.*

# DAS TEAM IST INTERDISZIPLINÄR AUFGESTELLT



Prof.in Dr.  
Laura Avemarie

Projektleiterin,  
Sonderschullehrerin



Dr.  
Katharina Urbann

Externe Beraterin,  
Sonderpädagogin



Dr.  
Malte Schott

Wiss. Mitarbeiter,  
Psychologe



Eva Hartmann

Wiss. Mitarbeiterin,  
Psychologin



Dennis Oberleiter

Wiss. Mitarbeiter,  
Sonderpädagoge


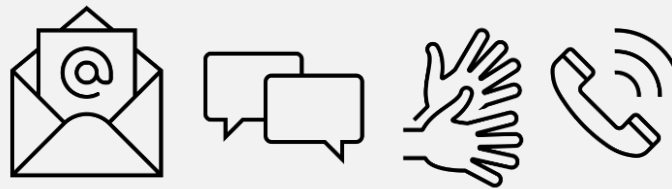
# IN DIESEM BEITRAG LIEGT DER FOKUS AUF SEXUALISIERTER GEWALT GEGEN TAUBE UND HÖRBEHINDERTE JUGENDLICHE



**Hilfe-Portal  
Sexueller Missbrauch**  
Hilfe suchen, Hilfe finden



**Hilfetelefon 116 016**  
**Gewalt gegen Frauen**  
[www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)



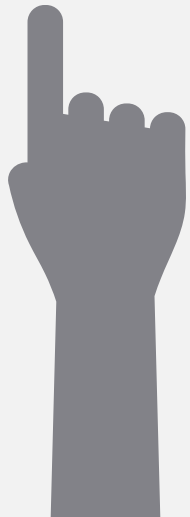
**0800 1239900** **HILFETELEFON  
GEWALT  
AN MÄNNERN**



# AGENDA



Digitale  
sexualisierte  
Gewalt



Forschungs-  
projekt DigGaH



Ergebnisse



Call to action



Ausblick



# DIGITALE SEXUALISIERTE GEWALT UMFASST FORMEN DER GEWALT UNTER VERWENDUNG DIGITALER MEDIEN

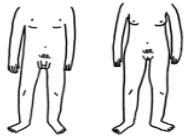


- anonym, öffentlich
- online, offline, hybrid
- mit und ohne Körperkontakt
- textuell, bildlich, filmisch
- indirekt, direkt

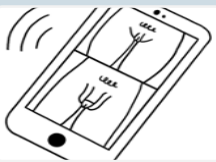
# ES KÖNNEN SIEBEN GEWALTTATEN UNTERSCHIEDEN WERDEN



## Indirekte Gewalttaten



Ungewollte Konfrontation mit sexualisierten Fotos/Videos



Ungewolltes Empfangen sexualisierter Fotos/Videos

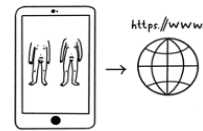


Ungewolltes Empfangen sexualisierter Nachrichten



Ungewollte sexualisierte Kommentare auf Social Media Plattformen

## Direkte Gewalttaten



Ungewolltes Verbreiten (eigenen) sexualisierten Materials



Nötigung zu sexuellen Handlungen (*online / Web-cam*)

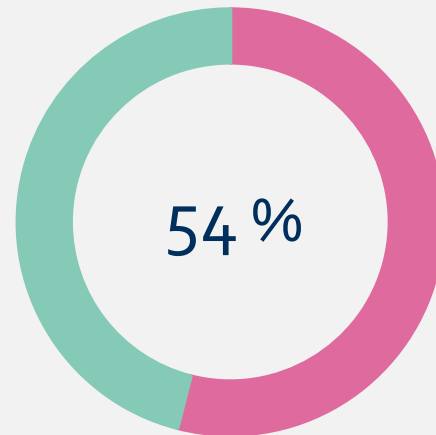


Online Kontakte mit anschließender sexualisierter Gewalt

# RUND DIE HÄLFTE DER KINDER UND JUGENDLICHEN ERLEBEN MINDESTENS EINE FORM DIGITALER SEXUALISIERTER GEWALT

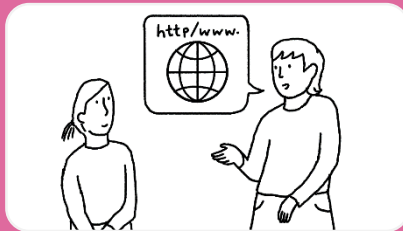


Gesamtbetroffenheit digitaler sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr  
(n = 5302)



Kinder und Jugendliche mit Behinderung sind häufiger betroffen als ohne Behinderung (57 % vs. 48 %)

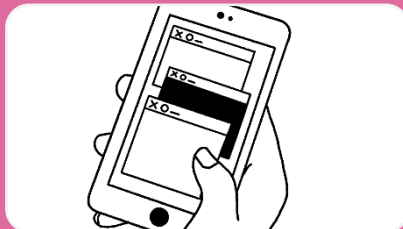
# TAUBE UND HÖRBEHINDERTE JUGENDLICHE SCHEINEN BESONDERS VULNERABEL FÜR DIGITALE SEXUALISIERTE GEWALTERFAHRUNGEN



Sozialisationsbedingungen



Kommunikative Barrieren



Intensive und kommunikationsorientierte  
Internetnutzung



# DAS FORSCHUNGSPROJEKT DIGGAH VERFOLGT DREI ZIELE



## Arbeitspaket 1

2021-2023

- Datenerhebung zur Prävalenz und Risikofaktoren digitaler sexualisierter Gewalt

## Arbeitspaket 2

2023-2024

- Zielgruppengerechte Anpassung und Erweiterung der Website *Trau Dich!*

## Arbeitspaket 3

2024-2025

- Fortbildung für pädagogisches Personal

# DAS PROJEKT GEHT FOLGENDEN FORSCHUNGSFRAGEN NACH:



- Wie nutzen taube und hörbehinderte Jugendliche digitale Medien?
- Wie oft und von welchen Formen digitaler sexualisierter Gewalt sind taube und hörbehinderte Jugendliche betroffen?
- Welche Risikofaktoren lassen sich identifizieren?
- Welches präventive Wissen vermitteln Lehrkräfte den Jugendlichen?

# DIE ERGEBNISSE BASIEREN AUF 300 BEFRAGTEN JUGENDLICHEN



Variable	Kategorien	<i>n</i>	%
<b>Alter</b>		273	
	<i>M</i> = 14.97 Jahre ( <i>SD</i> = 1.92)		
<b>Geschlecht</b>		273	
	männlich	141	52
	weiblich	126	46
	divers	5	2
<b>Bevorzugte Kommunikationsmodalität</b>		257	
	Deutsche Gebärdensprache (DGS)	18	7
	Deutsche Lautsprache	157	61
	Beides	58	22
	Lautsprache mit unterstützenden Gebärden	24	9

Variable	Kategorien	<i>n</i>	%
<b>Migrationsbiografie</b>		270	
	Ja	106	39
<b>Zusätzlicher Förderbedarf</b>		272	
	Ja	101	37

# DAS MIXED-METHODS-STUDIENDESIGN NUTZTE ANGELEITETE GRUPPENBEFRAGUNGEN UND LEITFADENGESTÜTZTE INTERVIEWS



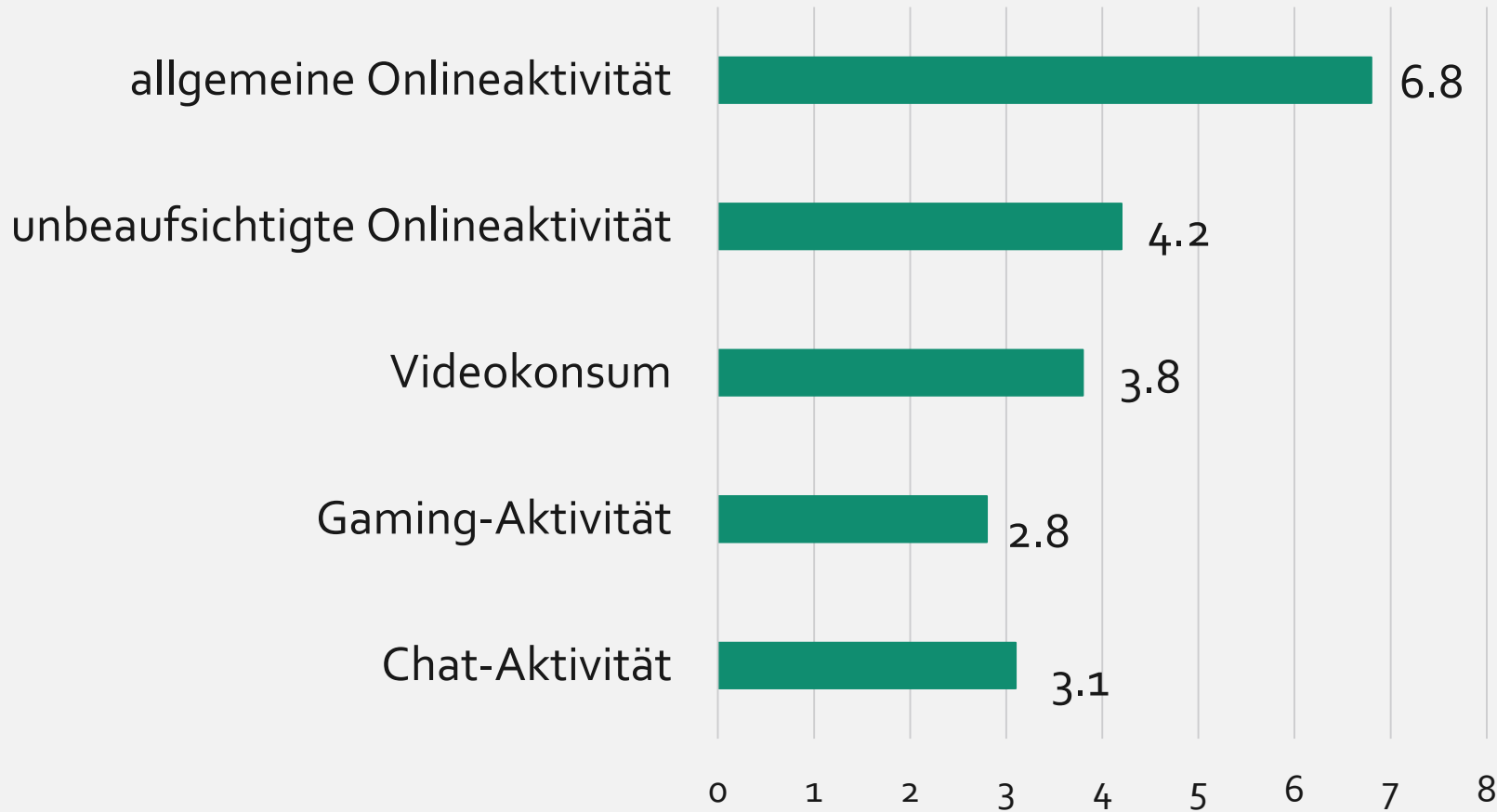
## Studiendesign

- *Mixed-Methods* Ansatz
- Partizipatorische Gestaltung
- Datenerhebung von 10/2022 bis 04/2023

## Erhebungsinstrumente

- Webbasierte, angeleitete Gruppenbefragungen zu Mediennutzung und Erfahrungen sex. Gewalt im digitalen Raum
- Halb strukturierte, leitfadengestützte Interviews

# TAUBE UND HÖRBEHINDERTE JUGENDLICHE HABEN EINE HOHE ONLINEAKTIVITÄT



WhatsApp 89 %

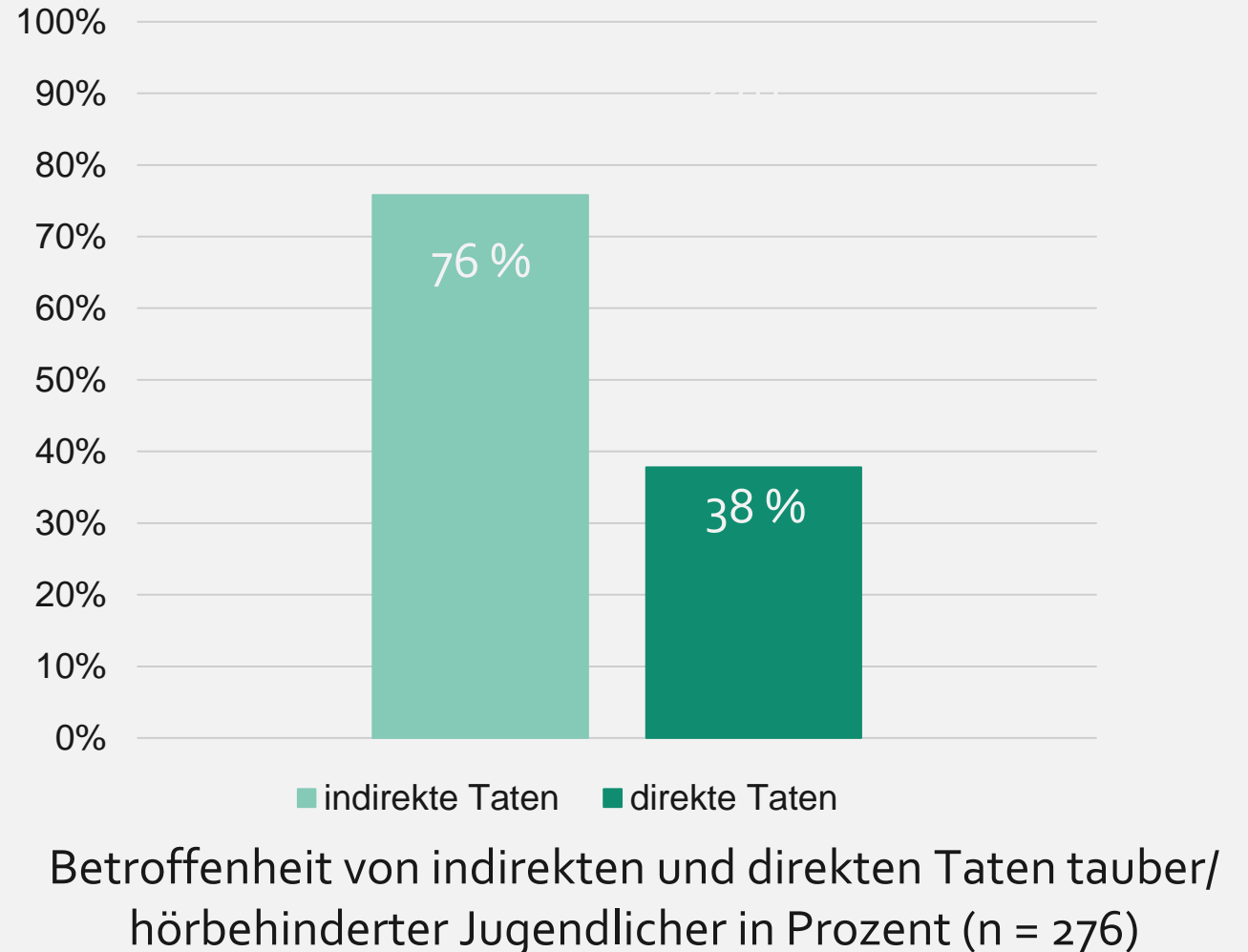
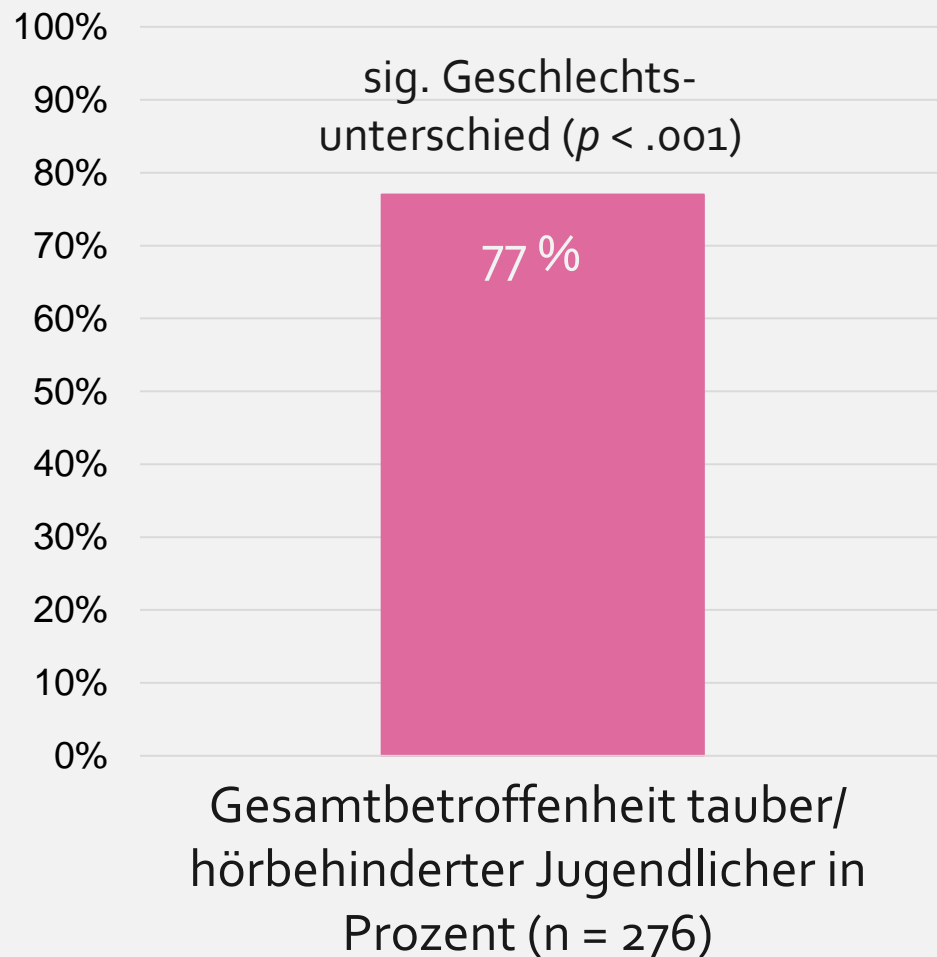
YouTube 72 %

TikTok 65 %

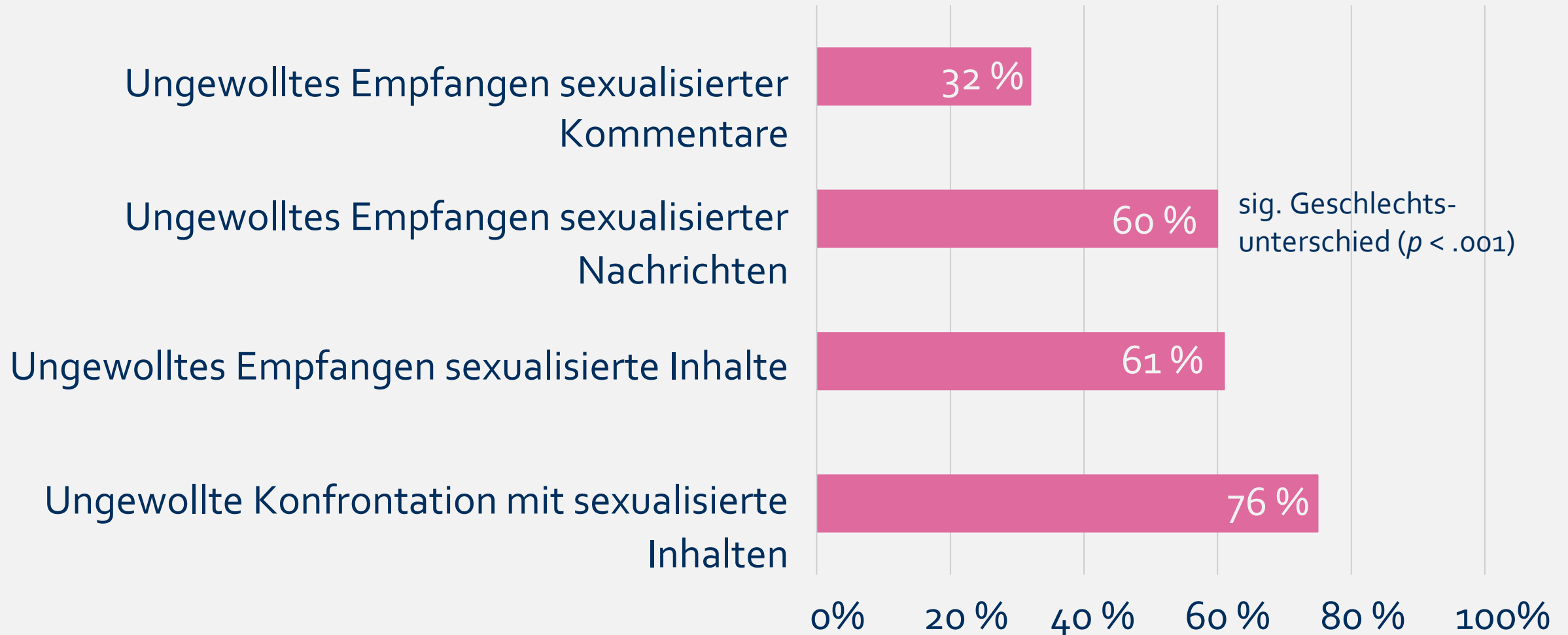
Snapchat 62 %

Durchschnittliche Mediennutzung tauber und hörbehinderter Jugendlicher in Stunden pro Tag (n = 276)

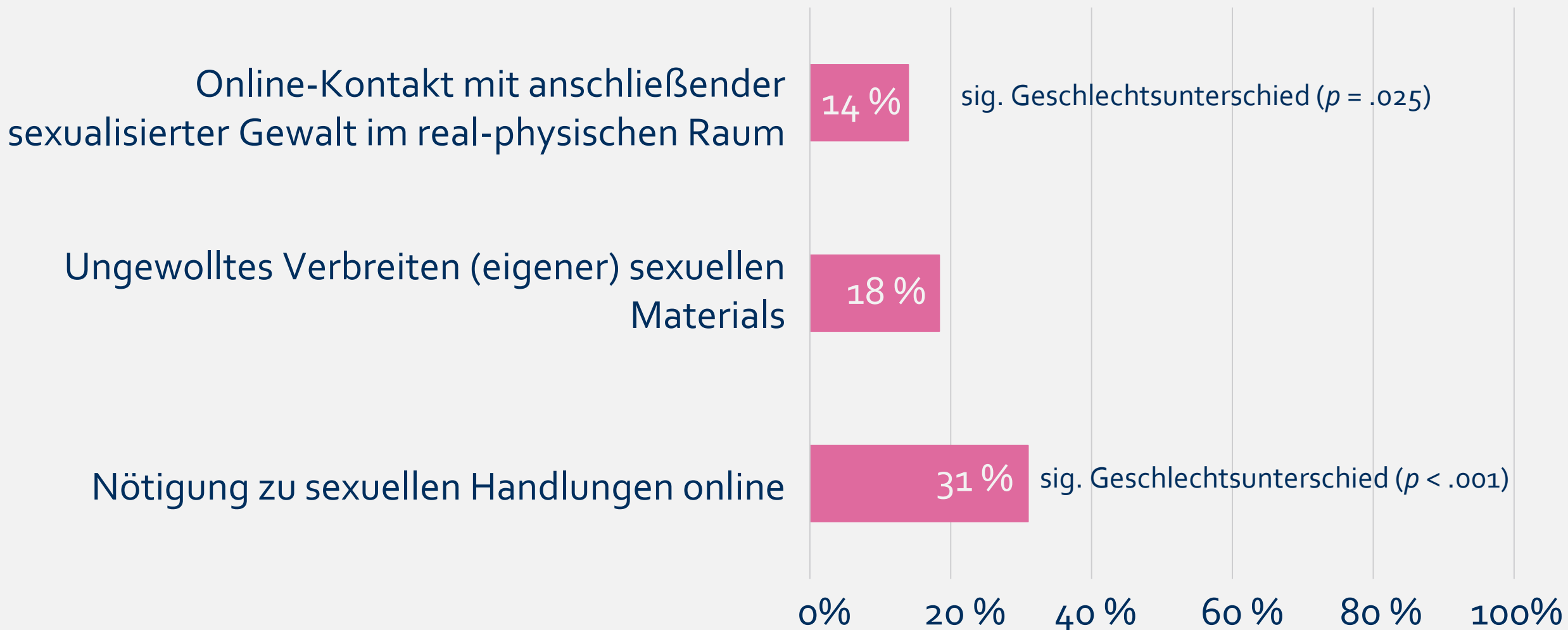
# 77 % DER TAUBEN UND HÖRBEHINDERTEN JUGENDLICHEN ERLEBTEN MINDESTENS EINE FORM DIGITALER SEXUALISIERTER GEWALT



# TEILNEHMENDE BEANTWORTETEN FRAGEN ZU VIER INDIREKTEN SEXUALISIERTEN GEWALTTATEN IM INTERNET

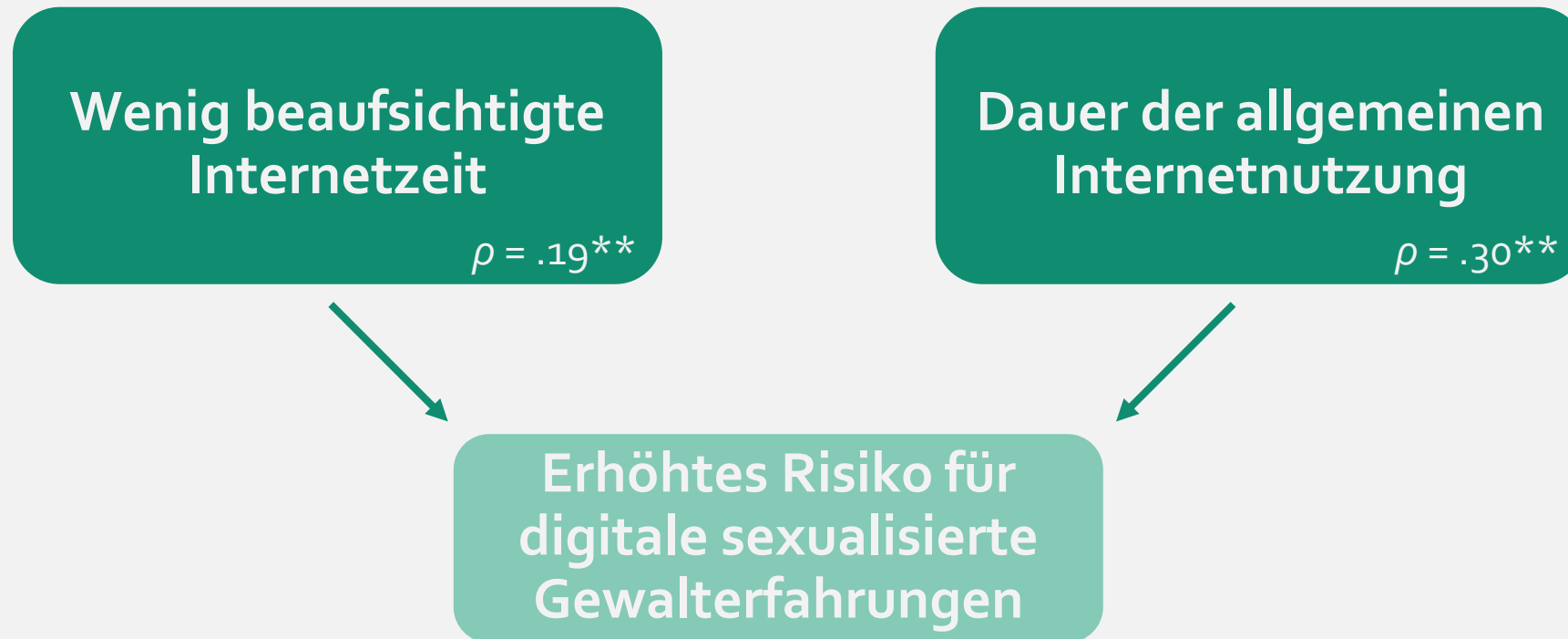


# TEILNEHMENDE BEANTWORTETEN FRAGEN ZU DREI DIREKTEN SEXUALISIERTEN GEWALTTATEN IM INTERNET





# EINE AUSGEPRÄGTE MEDIENNUTZUNG GILT ALS RISIKO FÜR DAS ERLEBEN DIGITALER SEXUALISIERTER GEWALT



# KOMMUNIKATIONS- UND UNTERHALTUNGSORIENTIERTE AKTIVITÄTEN ERHÖHEN DAS RISIKO



Hinweis: \*  $p < .05$ , \*\*  $p < .01$ , zweiseitige Testung.

# SOZIODEMOGRAPHISCHE MERKMALE GELTEN ALS RISIKOFAKTOREN



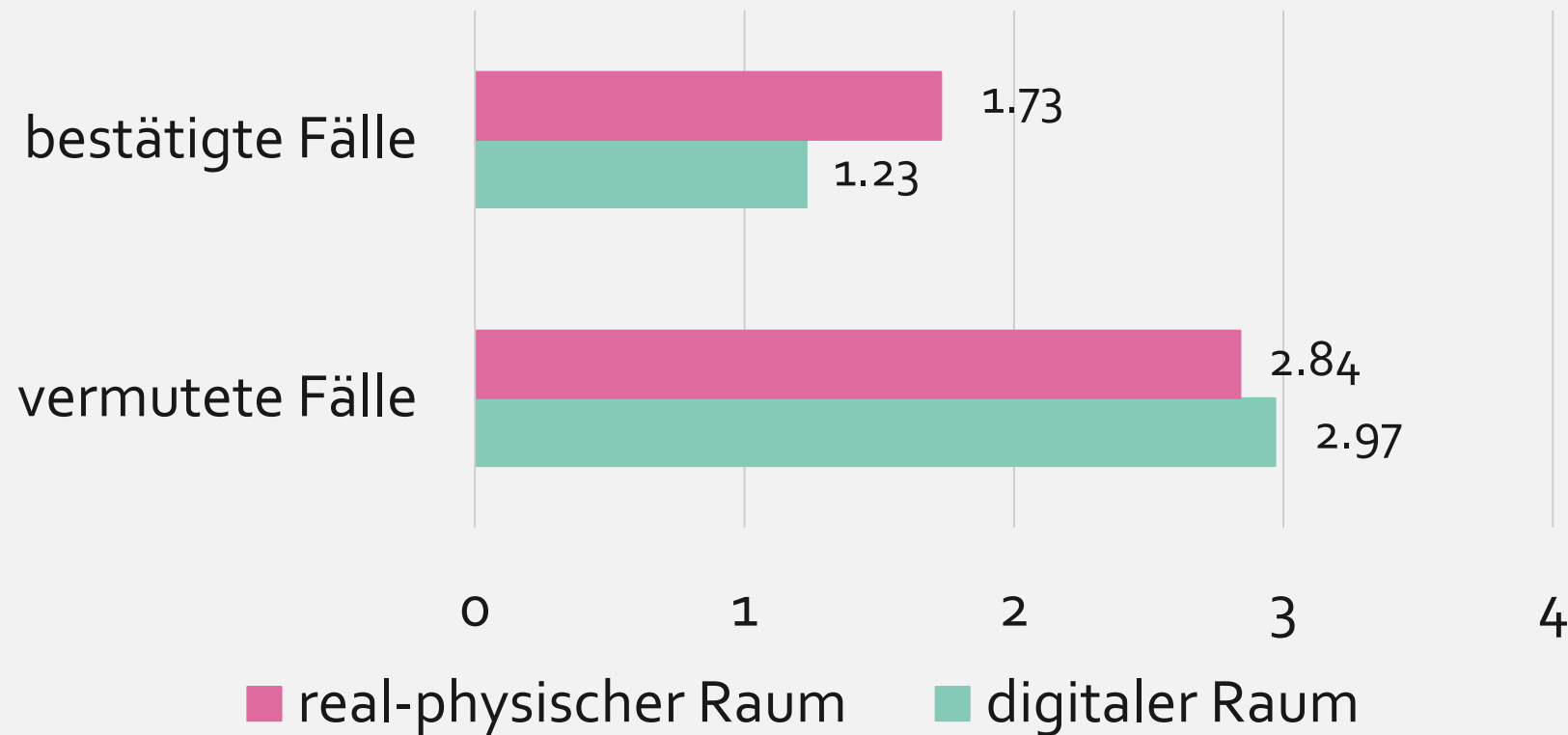
# N= 89 LEHRKRÄFTE BERICHTETEN ZU DEN BISHERIGEN ERFAHRUNGEN IM KONTEXT SEXUALISIERTER GEWALT



Variable	Kategorien	n	%
<b>Alter</b>		89	
	<i>M = 44.89 Jahre (SD = 9.80)</i>		
<b>Geschlecht</b>		89	
	männlich	24	27
	weiblich	64	72
	divers	1	1
<b>Bevorzugte Kommunikationsmodalität</b>		89	
	Deutsche Gebärdensprache (DGS)	4	5
	Deutsche Lautsprache	47	53
	Beides	7	8
	LUG/LBG	31	35

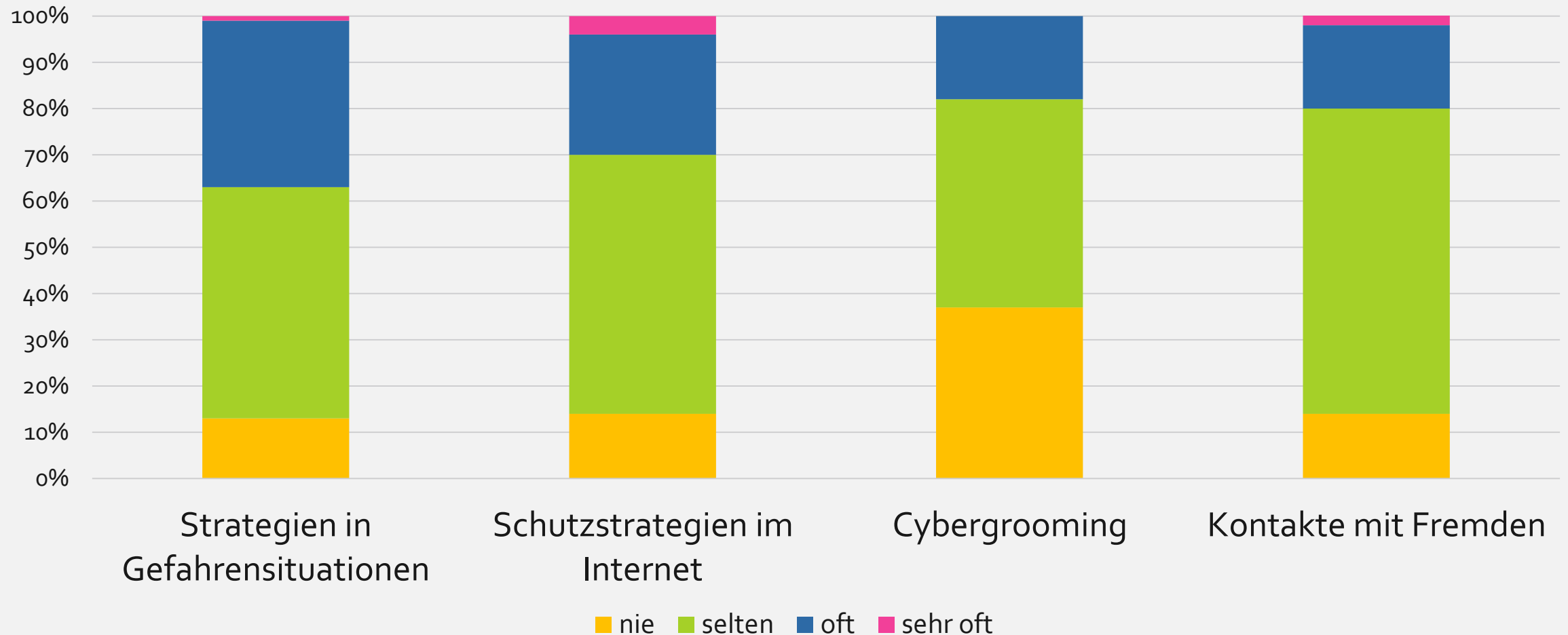
Variable	Kategorien	n	%
<b>DGS-Kompetenzen</b>		89	
	Keine DGS-Kenntnisse	9	10
	A1	35	39
	A2	10	11
	B1	17	19
	B2	9	10
	C1	2	2
	C2	3	3
	Erstsprache/Muttersprachlich	4	5
<b>Berufserfahrung in Jahre</b>		89	
	<i>M = 15.54 Jahre (SD = 9.72)</i>		

# DEN LEHRKRÄFTEN SIND MEHR VERMUTETE ALS BESTÄTIGTE FÄLLE (DIGITALER) SEXUALISIERTER GEWALT BEKANNT



*Anmerkung.* Wie oft wurden Sie im Kontext Ihrer Arbeit bereits mit vermuteten oder bestätigten Fällen sexualisierter Gewalt im realen und digitalen Raum konfrontiert?

# DIGITALE SEXUALISIERTE GEWALT WIRD IM SCHULKONTEXT KAUM THEMATISIERT



# CALL TO ACTION: ÜBERNEHMT VERANTWORTUNG!



- **Enttabusieren:** Aufklärung rund ums Thema digitale sexualisierte Gewalt im Schulkontext
- **Unterstützen:** Zugang zu Aufklärungsmaterial, Hilfsangeboten und -personen
- **Vernetzen:** Arbeitskreisbildung zum Kinderschutz (u.a. mit Fachberatungsstellen)

# AUSBLICK



Arbeitspaket 2:  
Anpassung Website  
„Trau Dich!“

Arbeitspaket 3:  
Entwicklung eines  
Fortbildungskonzeptes  
für päd. Fachkräfte

Deutschlandweite  
Offensive (Nach-)  
Qualifizierung  
pädagogischen  
Personal

Aktionswoche an  
Schulen mit dem  
Förderschwerpunkt  
HuK

Netzwerktreffen  
Schutzkonzepte



# KONTAKT



## Dennis Oberleiter

Ludwig-Maximilians-Universität München  
Lehrstuhl für Sonderpädagogik – Förderschwerpunkt  
Hören und Kommunikation einschließlich inkl.  
Pädagogik

Leopoldstraße 13, 80802 München  
Germany



[dennis.oberleiter@edu.lmu.de](mailto:dennis.oberleiter@edu.lmu.de)

## Katharina Urbann

Humboldt-Universität zu Berlin  
Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät  
Institut für Rehabilitationswissenschaften  
Abteilung Gebärdensprach- und Audiopädagogik

Unter den Linden 6, 10099 Berlin  
Germany



[katharina.urbann@hu-berlin.de](mailto:katharina.urbann@hu-berlin.de)

# LITERATUR



- Barak, A., & Sadovsky, Y. (2008). Internet use and personal empowerment of hearing-impaired adolescents. *Computers in Human Behavior*, 24(5), 1802–1815. <https://doi.org/10.1016/j.chb.2008.02.007>
- Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (05.06.2018). *Bekämpfung von Cybergrooming, sexuellen Übergriffen und Interaktionsrisiken für Kinder und Jugendliche im digitalen Raum* [Beitrag zur Bundespressekonferenz]. Bundespressekonferenz e.V., Berlin, Deutschland.
- Urbann, K., Tenbrink, S., & Avemarie, L. (2022). Gelingende Kommunikation als Schlüssel zur Prävention sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche mit Hörbehinderung. *Sonderpädagogische Förderung* 1/2022.
- WeProtect Global Alliance (2021). *Estimates of childhood exposure to online sexual harms and their risk factors: A global study of childhood experiences of 18 to 20 years olds*. <https://www.weprotect.org/economist-impact-global-survey/>